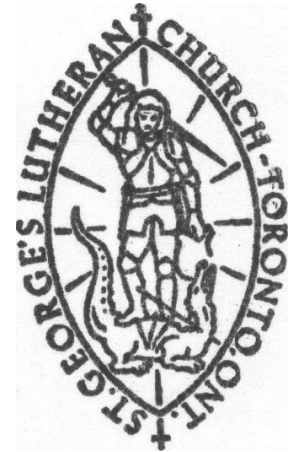


Evangelisch-Lutherische St. Georgs - Kirche
410 College Street
Toronto, Ontario
M5T 1S8
Tel: 416 921 2687
www.st-georgs-toronto.com

Katharina Möller, Pastorin
2393 Gareth Road
Mississauga, Ontario
L5B 1Z4
Tel: 905 277 2631



Gemeindebrief

März 2018 – Mai 2018

1. Andacht

*Jesus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20*



Liebe Mitglieder und Freunde der St. Georgsgemeinde!

Diese bekannten Worte Jesu erinnern mich an die zwei Jünger, die sich am ersten Ostersonntag auf den Heimweg von Jerusalem nach Emmaus machten. Sie waren sehr traurig, weil ihr Herr Jesus, den sie sehr lieb hatten, gekreuzigt wurde und tot war.

Die gute Nachricht, dass Jesus auferstanden ist, hatte sie nicht erreicht.

Auf ihrem Heimweg begegneten sie dem auferstandenen Jesus, aber beide erkannten ihn nicht. Sie fingen an, über ihre Trauer zu erzählen und sprachen über all das, was sie mit Jesus erlebt hatten.

Jesus erklärte ihnen die Heilige Schrift. Die Zeit verging sehr schnell. Als die zwei Jünger sich ihrem Heim näherten, luden sie ihn in ihr Haus ein.

"Herr, bleibe bei uns. Es ist schon spät, und die Sonne geht nieder."

Die zwei Jünger liebten es, in seiner Nähe zu sein und fühlten sich in seiner Gegenwart erleichtert, getröstet und geheilt. Als das Abendessen vorbereitet war und serviert wurde, wurde der Gast der Gastgeber. Er nahm das Brot, segnete es und gab es ihnen. Da wurden ihnen plötzlich die Augen geöffnet und sie erkannten Jesus, den auferstandenen Herrn.

Große Freude erfüllte ihre Herzen und sie entschieden, noch am selben Abend nach Jerusalem zurückzukehren, um den anderen Jüngern diese wunderbaren Nachrichten mitzuteilen.

Seitdem Jesus diese beiden Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus begleitete, ist es auch für uns möglich, Jesus zu treffen. Jesus begleitet uns und ist uns nahe auf dem Weg durch das Leben.

Wir haben viele verschiedene Möglichkeiten Jesus in unserem Umkreis zu finden.

Es gibt große Gottesdienste und Festlichkeiten, wo tausende Menschen gemeinsam Gott preisen, sein Wort hören, und sich über die Gemeinschaft mit so vielen Brüdern und Schwestern in Jesus Christus freuen.

Sie alle können sich an besondere Gottesdienste erinnern, die Sie erlebt und niemals vergessen haben, weil Sie die Nähe Jesu in einer sehr persönlichen Weise erfahren konnten.

Vielleicht war es ein Gottesdienst für ein besonderes Jubiläum, wo die Kirche mit Gästen und Kirchenmitgliedern voll war. Vielleicht war es der Gottesdienst, in dem Sie konfirmiert wurden, wo ein Kind getauft wurde oder wo Sie geheiratet haben. Vielleicht war es ein normaler Sonntagsgottesdienst, wo Sie ein Wort oder ein Lied oder etwas anderes besonders berührt hat.

Wir wünschen und beten weiterhin, dass unsere Gemeinde wachsen möge und wir viele neue Menschen willkommen heißen können. Dies sollten wir in jedem Gottesdienst und auch in unseren privaten Gebeten tun. Es ist großartig, Gäste zu begrüßen und auch Freunde, Familienmitglieder und Nachbarn einzuladen.

Sobald wir uns versammeln, ist Jesus mitten unter uns und das macht jeden Gottesdienst und jede Gruppenzusammenkunft besonders. Auch, wenn nur wenige Menschen in diesem oder jenem Gottesdienst versammelt sind, Jesus ist in unserer Mitte. Der Heilige Geist ist mit uns, wenn wir Gottes Wort hören und darüber nachdenken, wenn wir singen, beten, und den Frieden zusprechen oder das Heilige Abendmahl gemeinsam feiern

Wir fühlen uns Jesus nahe, wenn wir uns in der Kirche treffen, wenn wir uns die Zeit nehmen einander zuzuhören und uns gegenseitig helfen. Es tut uns gut, über unsere Freude und Glück zu sprechen, aber auch über unsere Probleme. In unserer Gemeindefamilie finden wir Menschen, die gern zuhören, für uns beten und Interesse an unserer Situation haben.

Manchmal in der Woche kommt es vor, dass nur zwei zusammen kommen, und sich ein Gespräch unter vier Augen ergibt. Manchmal ist es ein Gebet am Telefon oder am Ende einer Unterhaltung. Diese sehr kleinen Gottesdienste sind auf ihre Art sehr individuell und einzigartig.

Jesus ist gegenwärtig, auch wenn nur zwei Menschen zusammenkommen und gemeinsam beten.



Wie die zwei Jünger von Emmaus, können wir fühlen, dass Jesus mitten unter uns ist. Dies macht jeden Gottesdienst, jedes Gebet und jeden Tag besonders. Wir möchten Jesus in unser Haus einladen, ihn bitten, das Brot zu brechen und es zu segnen. Die meisten von uns kennen dieses Tischgebet:

***"Komm Herr Jesu, sei Du unser Gast und segne,
was Du uns bescheret hast."***

Wir laden Jesus ein, bei uns zu sein, wenn wir zusammen essen. Wir möchten, dass er uns nahe ist in unserer Familie oder in der Gemeinschaft, in der wir sind und uns tags und nachts begleitet. Durch seine Gegenwart und seinen Segen finden wir Freude, Zuversicht und neue Hoffnung für jeden Tag und für unsere

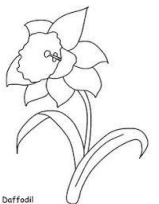
Zukunft. Lasst uns unsere Augen und Herzen öffnen, damit wir Gottes Licht, Liebe, Frieden, und Trost spüren. Gemeinsam bitten wir, dass Jesus in unserer Mitte ist, bei uns bleibt und uns auf unseren Wegen begleitet. Wir beten, dass er uns immer neu mit seinem Segen umgibt. AMEN

2. Wort der Gemeindepräsidentin

Liebe Mitglieder und Freunde der St-Georgs-Kirche!

Am Sonntag, dem 25. Februar, fand nach dem Mittagessen mit herzhaften Krautrouladen, die von Martin Weidenfelder liebevoll zubereitet wurden, unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich allen danken, die dabei sein konnten. Es ist sehr wichtig, Ihre Meinung über das vergangene Jahr und auch über die Zukunft unserer Gemeinde zu hören.

Es ist mir klar, dass viele, die teilnehmen wollten, leider nicht kommen konnten. Deshalb nutze ich diese Gelegenheit meinen Bericht noch einmal mit Ihnen zu teilen. Ihre Meinungen und Ideen sind sehr wichtig. Auf das Jahr 2017 blicke ich mit Dankbarkeit zurück. Trotz einiger Herausforderungen haben wir so viel geschafft. Unsere 5 wichtigsten Erfolge waren:



1. Ein Hauptziel ist, dass unsere Kirche deutsch-sprachig bleibt. Wir wollen die geistlichen Belange all derer unterstützen, die über die Jahre hinweg mitgeholfen haben die Gemeinde aufzubauen. Wir sind stolz darauf, dass unsere deutschen Gottesdienste gut besucht werden, sowohl in unserer Kirche als auch im Donau Schwabenclub und dass wir neue Mitglieder deutscher Herkunft haben. Am Heilig Abend hatten wir 170 Besucher im deutschen Gottesdienst. Wir sind auch dankbar dafür, dass wir auch nicht-deutschsprechende Mitglieder haben, damit unsere Gemeinde weiter wachsen kann.

2. Ein weiteres Ziel ist es, unseren Mitgliedern zu helfen, wenn sie Unterstützung benötigen. Wir schätzen es sehr, dass dies für Pastorin Moeller eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist. Sie investiert viel Zeit und Energie, die Mitglieder zu besuchen, die krank sind, das Haus fast nicht mehr verlassen können oder aus anderen Gründen die Gottesdienste nicht mehr besuchen können. Der Kirchenvorstand ist auch sehr dankbar, dass einige Mitglieder sich gegenseitig unterstützen, dass sie, so oft wie möglich, Besuche machen und sich gegenseitig anrufen. Viele unserer Mitglieder haben keine Familie und deshalb sind diese Besuche von großer Bedeutung und zeigen, wie eng wir miteinander verbunden sind.

3. Wir hatten einige wunderbare, kirchliche Veranstaltungen. Wir hatten nicht nur tolle Gottesdienste, anschließende Mittagessen und Picknick, es war außerdem eine große Ehre, dass das Bachkantatenkonzert in unserer Kirche stattfinden konnte. Es war ein faszinierendes Erlebnis!

4. Die Verschönerung unserer Kirche übertraf unsere Erwartungen. Wir renovierten das Kinderzimmer und die Küche. Glücklicherweise hatten wir einen ausgezeichneten Bauherrn für die Küche und viele freiwillige Helfer. Auf diese Weise konnten wir nicht nur Geld einsparen sondern es entstanden auch engere Verbindungen zwischen unseren Mitgliedern.

5. Unsere finanzielle Situation hat sich leicht verbessert. Dank der Großzügigkeit aller unserer Spender, besonders derjenigen, die sehr große Spenden gegeben haben, befinden wir uns jetzt in einer besseren Lage, als noch vor zwei Jahren. Obwohl wir die Hoffnung nicht aufgeben, wissen wir, dass wir Spenden in solchem Ausmaß nicht immer erwarten können. Deshalb bitten wir alle, denen es möglich ist, etwas mehr zugunsten der finanziellen Sicherheit unserer Gemeinde zu spenden – jede Kleinigkeit hilft. Sie können sich sicher sein, dass Ihr Kirchenvorstand weiterhin hart daran arbeitet, mehr Einkommen durch das Vermieten unserer Räumlichkeiten zu erwirtschaften und Verbindungen aufzubauen, um diese Lücke zu schließen.

All dies wäre ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, der freiwilligen Helfer, des Kirchenvorstandes und von Pastorin Moeller nicht zustande gekommen. Harmonisch arbeiteten alle zusammen zum Nutzen unserer St. Georgsgemeinde, die jetzt 63 Jahre alt ist.

Einen besonderen Dank möchte ich Herrn Rietz aussprechen, der sich nach vielen Jahren Dienst entschieden hat zurückzutreten. Wir schätzen seinen jahrelangen Dienst sehr und es tut uns leid, dass er nicht mehr dabei sein kann.

Mögen wir im Jahr 2018 an unsere Erfolge anknüpfen.
Gottes Segen für uns alle!

Ihre Chris Duffield



3. Vorankündigungen und Informationen

**Am Donnerstag, d.22. März feiern wir um 11 Uhr
einen Gottesdienst im Schwabenclub mit anschließendem Mittagessen**

25. März 2018 -Palmsonntag

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst

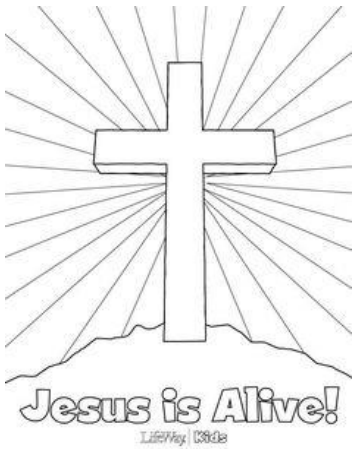


29. März 2018 – Gründonnerstag

19 Uhr (7pm) moderner englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

30. März 2018 – Karfreitag

11 Uhr deutscher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(die engl. Übersetzung der Predigt kann während der deutschen Predigt gelesen werden)



1. April 2018 Ostersonntag

10 Uhr englischer Familiengottesdienst, 11 Uhr deutscher Familiengottesdienst

8. April 2018

11 Uhr ein zweisprachiger Gottesdienst für die ganze Gemeinde

15. April 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
11 Uhr deutscher Gottesdienst

22. April 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst

29. April 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Am Donnerstag, d.3. Mai feiern wir um 11 Uhr
einen Gottesdienst im Schwabenclub mit anschließendem Mittagessen**

6. Mai 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst

Donnerstag, d. 10. Mai 2018 – Himmelfahrt

19 Uhr Gottesdienst für alle deutschen Gemeinden in der St. Georgskirche
mit anschließendem Zusammensein und Kontaktkreis

13. Mai 2018 - Muttertag

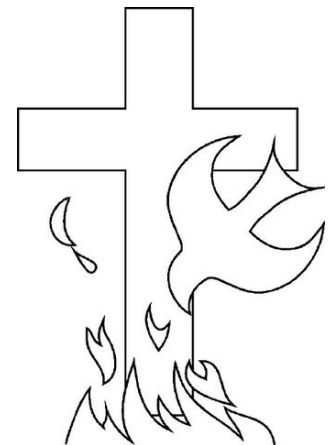
11 Uhr ein zweisprachiger Gottesdienst für die ganze Gemeinde

20. Mai 2018 -Pfingstsonntag

10 Uhr englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, 11 Uhr deutscher Gottesdienst

27. Mai 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst mit
Abendmahl



3. Juni 2018

10 Uhr englischer Gottesdienst, 11 Uhr deutscher Gottesdienst

**Am Donnerstag, d.7. Juni feiern wir um 11 Uhr
einen Gottesdienst im Schwabenclub mit anschließendem Mittagessen**

10. Juni 2018

Gemeindepicknick

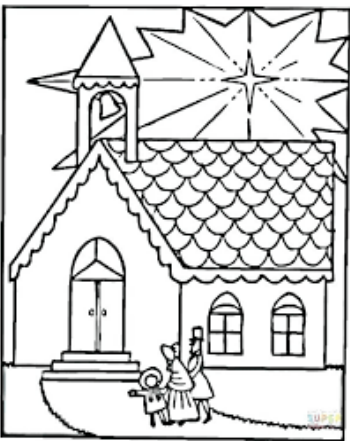
4. Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeweils während des englischen Gottesdienstes statt. Wir freuen uns über jedes Kind, das zur Sonntagsschule kommt und laden alle Kinder herzlich ein!
Wir danken allen Sonntagsschullehrern für ihre gute Arbeit!

5. Georgenkreis

Der Georgenkreis (ehemalige Frauengruppe) trifft sich jeweils am 2. Dienstag im Monat um 11 Uhr in der St. Georgskirche.
Die nächsten Treffen sind für den 10. April und den 8. Mai und voraussichtlich den 19. Juni geplant.
Wir freuen uns über jeden und jede der/die kommt.

6. Kuchen nach dem Gottesdienst



Wir würden uns freuen, wenn Sie gelegentlich einen Kuchen oder etwas Herzhaftes, das wir nach dem Gottesdienst gemeinsam essen können, mit zur Kirche bringen würden. Bitte sprechen Sie mit Angela SenGupta (Tel: 416 536 0681), die die Spenden für unser Zusammensein nach dem Gottesdienst koordiniert.

7. Blumenspenden

Es ist immer möglich, Blumen für den Altar mit zur Kirche zu bringen. Sie können Blumen aus Ihrem Garten bringen oder sie in Erinnerung an einen lieben Menschen oder aus einem besonderen Anlaß spenden. Bitte wenden Sie sich an Frau Rautenberg, Erna Brusch oder Pastorin Möller, damit wir planen können und ggf. den Anlaß Ihrer Spende mit in den church bulletin aufnehmen können.

8. web-site

Unsere web-site www.st-georgs-toronto.com ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Durch die web-site erhalten wir immer wieder Anfragen und auch manche Gäste finden uns auf diesem Wege. Wir wollen unsere web-site aktualisieren und umgestalten und suchen jemanden, der/ die diese wichtige Aufgabe gern übernehmen oder daran mitarbeiten könnte.

9. Freude und Leid in der Gemeinde

Wir gratulieren:



Tanja Gonska und Brad Lueger zur Geburt ihrer Tochter **Emma Kathleen** am 5. Februar 2018! Wir wünschen Tanja, Brad, Lukas und Emma Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude als Familie!

Getauft wurden:

Christopher Martyn George, Sohn von Andrea und Neil George
und

Lukas Michael Koch, Sohn von Julie und Michael Koch

JESUS

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. Psalm 139,5

Wir nahmen Abschied von:



Frau Bronja Schulze, 94 Jahre

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Johannes 11,25

10. Bitte

***Bitte rufen Sie an, wenn Sie besucht werden möchten,
das heilige Abendmahl empfangen möchten, oder wenn Sie im Krankenhaus sind.
Bitte sagen Sie, wenn Sie Zeit haben, ein Gemeindemitglied regelmäßig anzurufen
oder gelegentlich zu besuchen.***

Bitte vergessen Sie nicht, sich umzumelden, wenn Sie umziehen.

Wir wollen in gutem Kontakt miteinander sein und bleiben.

***Bitte melden Sie sich, wenn Sie möchten, daß wir in den Gottesdiensten für Sie
oder Ihre Angehörigen beten.***

**Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Frühling!
Wir danken Ihnen für alle Gebete für uns. Wir freuen uns, wenn Sie zu den
Gottesdiensten in unsere Kirche kommen können.**

Mit freundlichen Grüßen!

Ihre Pastorin

Katharina Keller

11. Kinderecke - Children's corner

Viel Spass beim Finden der **14** Unterschiede! Please find the **14** differences! Have fun!

